

Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr

Kassel, 30.04.2009

Neue Angebote für NutzerInnen bei der Parkplatzbewirtschaftung

Anfrage der Fraktion Kasseler Linke.ASG

- 101.16.1297 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Welche Kosten entstehen der Stadt Kassel bei einer SMS-Parkticketanforderung pro Buchungsvorgang?
2. Welche Kosten entstehen der Stadt pro Ticket bei konventionell mit Geld im Parkautomat erworbenen Tickets?
3. Welcher Betrag pro Zahlungsvorgang per SMS kann für den städtischen Haushalt gegenüber den konventionellen Zahlungen eingespart werden, wie hoch ist die Gesamtsumme im Jahr?
4. Wie lange werden die Parkdaten beim Fremdanbieter gespeichert?
5. Welche Institutionen entnimmt den Parkautomaten die eingenommenen Gelder?
6. Soll die Möglichkeit, per SMS zu bezahlen, auch bei anderen städtischen Leistungen, wie z. B. beim Fahrkartenkauf im ÖPNV, eingeführt werden?

Die Anfrage ist von Stadtbaurat Witte beantwortet.

Alfons Spitzenberg
Vorsitzender

Elisabeth Spangenberg
Schriftführerin